

NO-SPI

Erfolg mit leichter Verspätung

Abendsportfest der LG Altes Amt in Kalefeld

KALEFELD. Ein heftiger Regenschauer machte jetzt der LG Altes Amt anfänglich Probleme beim Leichtathletik-Abendsportfest in Kalefeld. Erst mit Verspätung ging es los. Dann waren die Ausrichter mit den 123 Startern und der Veranstaltung an sich aber rundum zufrieden.

Bei den Frauen über 200 Meter gewann Vanessa Holland aus Echte (startend für die LG Osterode) in 27,82 Sekunden, dicht gefolgt von Alena Lüders vom GSV Baunatal. Zwischen diese beiden schob sich die für Bad Gandersheim startende Lara Bewig (U18; 27,86).

Beim Lauf über 3000 Meter benötigte Sieger Andreas Gerits (LG Göttingen) in der Männerklasse 9:16,28 Minuten. Der Langstreckler Guido Schaffert von der LG Altes Amt brauchte 11:17,94 Minuten und kam vor seinem Trainingspartner Thorsten Garberding ins Ziel, der in der M35 startete und 11:42,08 Minuten unterwegs war. Bei den Seniorinnen W50 lief Siegerin Anne-Dore Alusse die Strecke in 13:54,67 Minuten.

Schumacher ganz vorn

Bei der U20 gewann Sven Schumacher das Speerwerfen mit 42,87 Metern. Bei der weiblichen Jugend gelang dies auch Franziska Cludius mit 20,44 Metern. Über 200 Meter (32,08) und beim Weitsprung (3,73 Meter) blieb es deutlich hinter den Erwartungen.

Im Dreikampf der U16 ging von der LG Altes Amt nur Rouven Adloff (M14) an den Start. Er holte Platz zwei mit 969 Punkten (Weitsprung: 3,49/100 Meter: 14,79/Kugelstoßen: 6,13). In der U14 wurde Jannis Altmann (M12) bei seinem ersten Wettkampf mit 972 Punkten Zweiter (75 Meter: 12,38/Weitsprung: 3,86/Weitwurf: 33,00). Bei den Kindern U12 wurde Tom Reinecke (M11) mit 794 Punkten Erster, bei den Jüngeren belegte Louis Thiedmann (M10) den zweiten Platz mit 633 Punkten.

Sieg für Steinbrecher

Einen ersten Platz im Dreikampf erzielte Lara Noelle Steinbrecher (W10) mit 1265 Punkten (Weitsprung 3,94/Weitwurf: 34,50/50 Meter: 7,97). Ihre Vereinskameradinnen Tina Mönkemeyer (902) und Paula Gries belegten die Plätze vier und sechs. Über 800 Meter knüpfte Lara Noelle mit 2:42,79 Minuten fast an ihre Bestzeit an und siegte.

In der U12 holte sich Anna Ferrari mit 1067 Punkten den dritten Platz vor Lea Leuschner (991). In der U14 belegte Alena Sophie Steinbrecher (W13) mit 1183 Punkten den dritten Platz (Ball: 37,50/Weitsprung: 3,64/75 Meter: 12,02). Mit dem zweiten Platz und 1118 Punkten kann Karoline Keil (W12) ebenfalls hoch zufrieden sein.

Die jüngste Dreikämpferin war die sechsjährige Anna Gries von der LG Altes Amt. Sie erreichte 580 Punkte (50 Meter: 10,44/Weitsprung 2,51/Weitwurf: 12,50). Bei der W7 gewann ihre Trainingspartnerin Emmy Lisanne Steinbrecher mit 803 Punkten (50 Meter: 8,93/Weitsprung: 2,88/Weitwurf: 15,50). In der U10 wurde Emma Thiedmann Dritte mit 628 Punkten. (mwa)

Weitere Ergebnisse gibt es im Internet unter der Adresse www.lg-altes-amt.de.



Startschuss für die JFG Weser-Schwülme

Beim Sportwochenende in Heisebeck wurde jetzt die zum 1. Juli neu gegründete Fußball-Jugend-Spielgemeinschaft JFG Weser-Schwülme vorgestellt. Im Nachwuchsbereich werden zwölf Mannschaften am Spiel-

betrieb des Kreises Northeim/Einbeck teilnehmen. Die neue Spielgemeinschaft ist eine Fusion der JSG Heisebeck und des FC Weser. Die Stammvereine sind der TSV Lippoldsberg, SC Bodenfelde, FC Vernawahlshau-

sen, TSV Heisebeck, SC Offensen und TSV Fürstehagen. Dadurch ist es möglich geworden, in allen Altersklassen von den G bis zu den A-Junioren Teams zu melden. Ansprechpartner sind Hubert Henne und Holger We-

gener. Während der Vorstellung bedankte sich Moderator Jörg Henrici besonders bei Markus Müller, dessen Firma INTEC Autogas alle Mannschaften mit T-Shirts und Trainingsanzügen ausgestattet hat. (zhb) Foto: zhb

Artisten auf zwei Rädern

17. internationales Nacht-Trial des MSC Weser-Solling in Fürstehagen am 27. Juli

FÜRSTENHAGEN. Zum 17. Mal gehen in Fürstehagen am letzten Samstag im Juli die Lichter aus – und gleichzeitig die Motoren an: Alle zwei Jahre wird das Dorf im Solling zur Arena des internationalen Trialsports. Ein gutes Dutzend Motorradfahrer sucht am Samstag, 27. Juli, wieder die fehlerfreie Linie über spektakuläre Geländehindernisse und durch die hereinfallende Dunkelheit. Lo geht es um 20 Uhr mit der Fahrervorstellung, ehe gegen 21 Uhr der Wettbewerb beginnt. Gegen Mitternacht soll die Siegerehrung stattfinden.

Mannshöhe Felsbrocken, dicke Baumstämme und meterhohe Steinstufen müssen mit den 70 Kilo schweren Geländemotorrädern in sechs Sektionen fehlerfrei und unter Flutlicht überwunden werden. Für Fahrleiter Dietrich Siemon hat der Nacht-Trial-Zauber schon um Weihnachten 2012 begonnen: „Wir haben das gute Wetter zwischen den Jahren für erste Umbauten an der Strecke genutzt und unter anderem die Rettungswege verbessert“, sagt Siemon. Für den



Artistisch: Den Fahrern wird beim Nacht-Trial einiges abverlangt. Am 27. Juli ist es in Fürstehagen wieder soweit. Foto: Spannuth/nh

48-Jährigen ist es zugleich das erste Nacht-Trial als Vorsitzender des MSC Weser-Solling.

Richtig rund geht es für Siemon und das 25 Mann starke

Aufbauteam seit ein paar Wochen: „Wir haben noch viel vor. Eine Sektion wird komplett umgebaut.“ In der Woche vor dem Nacht-Trial arbei-

tet der MSC jeden Tag an der Strecke. Gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk aus Bad Lauterberg wird dann auch die 30.000 Watt starke Flutlichtanlage aufgebaut.

Trial-Piloten sind die Akrobaten, Kletterer und Strategen des Motorradsports. Beim Trial gewinnt, wer mit seinem Motorrad schwierige Geländeabschnitte fehlerfrei meistert. Mit Körperbeherrschung und Gespür für die millimetergenaue Linie suchen Trialfahrer den besten Weg über Hindernisse und die perfekte Einheit mit ihrem Motorrad. Körperkontakt mit Hindernissen oder Bodenberührung mit den Füßen führen zu Strafpunkten. Geschwindigkeit spielt keine Rolle, es gibt lediglich ein Limit für die Fahrzeit. Schon am Tage ist Trial die hohe Schule des Motorradfahrens. Umso schwieriger ist die Fahrt durch die Nacht.

Wer in Fürstehagen dabei sein will, muss als Erwachsener zehn Euro zahlen, Jugendliche bis 16 Jahre zahlen fünf. Kinder bis zwölf Jahre dürfen umsonst zur Veranstaltung. (mwa) www.nachttrial.de

Titel für die JSG Sülbeck

Jugendfußball: B-Junioren sichern sich souverän den ersten Platz in der Kreisliga

SÜLBECK. Mit einer beeindruckenden Mannschaftsleistung hat sich die B-Jugend der JSG Sülbeck souverän die Meisterschaft in der Fußball-Kreisliga gesichert. Mit stolzen 66 Punkten - und damit mit elf Zählern Vorsprung auf die FSG Hils/Selter - holte sich die Truppe den Titel. Das Torverhältnis von 138:11 unterstreicht die Dominanz der Sülbecker, die in 24 Spielen nie verloren und nur drei Mal unentschieden spielten.

Allerdings verzichtete man auf die Aufstiegsspiele zur Bezirksliga, da man in der kommenden Saison personell keine schlagkräftige Mannschaft bieten kann.

Die nun A-Jugendlichen trainieren dienstags und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr in Sülbeck. Interessierte sind herzlich willkommen. Infos gibt es unter 01 70/2 33 82 98. (mwa)



Die Meistermannschaft: (hinten von links) Tom Grotjahn, Lukas Hellmiß, Marciel Olesch, Marcel Weibenborn, Jonas Warnecke, Jonas Seeger, Danny Bindewald, (vorn) Lucas Korte, Johannes Mädege, Luca Engelke, Lukas Vorwig, Andreas Beier, Finn Kröss, Frank Nguyen und Andre Serras. Es fehlen Andre Messerschmidt und Sandro Pinto. Foto: privat/nh

Kreisfußballtag findet in Hettensen statt

NORTHEIM. Insgesamt neun Punkte umfasst die Tagesordnung des Kreisfußballtages, den der heimische NFV-Kreis Northeim/Einbeck in diesem Jahr in Hettensen ausrichtet. In der dortigen Mehrzweckhalle beginnt die Sitzung am Sonntag, 14. Juli, um 10 Uhr.

Nach Eröffnung und Grußworten folgt der Kurzbericht des 1. Vorsitzenden Gerhard Haupt. Rechenschaftsberichte der Ausschussvorsitzenden, der Einzelreferate sowie des Kreissportgerichtes folgen als Punkt vier, ehe die Ehrungen der Meister und Pokalsieger dran sind. Nach einer kurzen Pause geht es mit Einzelberichten des Vorstandes, Anträgen, einer Vorschau auf das neue Spieljahr sowie Mitteilungen und Anfragen weiter, die den Schlusspunkt der Pflichtsitzung bilden. (mwa)

HVN-Pokal: MTV Moringen muss reisen

MORINGEN. Die Handballer des MTV Moringen müssen in der Vorrunde des HVN-Pokals auf Reisen gehen. Gegner ist Regionsoberligist HSG Wernigsen/Gehrden aus der Nähe von Hannover. Das ergab jetzt die Auslosung dieser Partien, die am 31. August/1. September stattfinden sollen. Eine Aufgabe, die der Neu-Verbandsligist eigentlich lösen können sollte. (mwa)

Golf: Christian Andel puttet am besten

IMMENSEN. Ein Turnier besonderer Art fand nun im Golfclub Leinetal in Immensen statt. Ein Wettbewerb, bei dem nur mit dem Putter agiert wurde und sich die beiden besten Spieler für die nächste Runde der deutschlandweit ausgetragenen Serie qualifizieren konnten. Es ging über 18 Loch im Zählspiel auf dem Putting Green. Eine spannende Veranstaltung, aus der Christian Andel mit der geringsten Anzahl an Putts als Sieger hervorging, gefolgt von Thorsten Klemme mit einem Putt mehr. Diese beiden werden demnächst im Golfclub Hardenberg um den Aufstieg in die nächste Runde kämpfen. (mwa)

SuS-Kicker spenden für den guten Zweck

NORTHEIM. Die Traditionsmannschaft von SuS Northeim hat nach der Veranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Teams ein positives Fazit gezogen und möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Besuchern und Mitwirkenden bedanken. Für den SuS-Jugendbereich kamen zudem Spenden in Höhe von 222 Euro zusammen. Eine Wiederholung dieser Aktion zum 25. Geburtstag der SuS-Traditionself wird bereits ins Auge gefasst. (mwa)

So erreichen Sie die Lokalsportredaktion: Telefon: 05551 - 600 740 Fax: 05551 - 65950 E-Mail: northeim@hna.de